

Diakonie 

Diakonisches Werk
für Frankfurt
und Offenbach



WESER5 Diakoniezentrum

Hilfen für Wohnungslose

Eigenverantwortung stärken
Lebensqualität fördern



WESER5 Diakoniezentrum

Das Zentrum

Das WESER5 Diakoniezentrum im Frankfurter Bahnhofsviertel unterstützt wohnungslose Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten. Die Lebenssituation der Menschen ist von sozialen und existenziellen Krisen wie Erwerbslosigkeit, Schulden, Sucht oder psychische Erkrankungen geprägt. Fehlender Wohnraum in der Stadt verstärkt die Problemlagen.

Alles unter einem Dach

Das Zentrum verbindet alle Angebote der Wohnungsnotfallhilfe unter einem gemeinsamen Dach. Dadurch entsteht eine Kette ineinander greifender Hilfen, die eine Begleitung wohnungsloser Menschen von der Straße bis zum Wiedereinzug in die eigene Wohnung ermöglicht.

Wie wir arbeiten

Der Mensch steht im Mittelpunkt diakonischen Handelns. Menschen zu stärken, damit sie wieder ein selbstbestimmtes Leben führen können, ist Ziel unserer Arbeit. Dazu gehören ein respektvoller Umgang mit den Ratsuchenden, die Würdigung ihrer Lebensleistung und das Fördern ihrer Ressourcen.





WESER5 Straßensozialarbeit

Vertrauen aufbauen

Die Straßensozialarbeiter*innen gehen dorthin, wo wohnungslose Männer und Frauen leben – sei es auf der Straße, in Abbruchhäusern oder in Kleingärten. Eine Iso-matte, einen Tee oder einen Schlafsack zu überreichen ist oft der Schlüssel, um in Kontakt mit Wohnungslosen zu kommen, die bisher noch keinen Zugang zu Hilfen hatten. Schrittweise Vertrauen aufzubauen, steht dabei im Fokus.

Erste Schritte wagen

Einige Wohnungslose leben bereits seit vielen Jahren auf der Straße. Körperliche und psychische Erkrankungen und Verelendung sind die Folge. Ziel der Straßensozialarbeit ist es, die Menschen an Unterstützungsangebote heranzuführen und eine Verbesserung ihrer Lebenssituation einzuleiten.

Adresse: Weserstraße 5, 60329 Frankfurt am Main

Telefon: 069 271358-0, Fax: 069 271358-100

Mobil: 0175 4322919

E-Mail: strasse.weser5@diakonie-frankfurt-offenbach.de



WESER5 Tagestreff

Den Alltag bewältigen

Schutz vor Kälte, Regen und Stress auf der Straße bietet der WESER5 Tagestreff. Bis zu 200 Männer und Frauen kommen täglich ins Untergeschoss der Diakoniekirche. Sie können dort essen, duschen, Wäsche waschen, sich in der Kleiderkammer einkleiden, Gepäck aufbewahren oder PCs nutzen. Zudem ist der Tagestreff ein Ort, um Kontakte zu pflegen und Informationen auszutauschen. In Beratungsgesprächen werden Lösungen für Probleme gesucht. Jeder Mensch ist willkommen. Im angeschlossenen Projekt Fahrradwerkstatt werden Räder repariert und können günstig erworben werden.

Türen öffnen

Viele Wohnungslose befinden sich in existenziell bedrohlichen Lebenslagen, sind von Armut betroffen und haben zahlreiche Krisen hinter sich. Psychische und physische Belastungen, Suchterkrankungen und Arbeitslosigkeit prägen ihren Alltag. Als niedrigschwellige Anlauf- und Kontaktstelle ist der Tagestreff ein Türöffner für weitere Angebote des WESER5 Diakoniezentrum.

Adresse: Ecke Gutleutstraße/Weserstraße 5, 60329 Frankfurt am Main
Eingang beim Turm der Weißfrauen Diakoniekirche

Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Do. 8.30 – 17 Uhr
Di. 8.30 – 13 Uhr, Fr. 8.30 – 16.30 Uhr

Telefon: 069 271358-129, Fax: 069 271358-130

E-Mail: tagestreff.weser5@diakonie-frankfurt-offenbach.de



WESER5 Soziale Beratungsstelle

Lösungen und Perspektiven

Im WESER5 Diakoniezentrum können sich Männer beraten lassen, die wohnungslos, von Wohnungslosigkeit bedroht sind oder in prekären Wohnverhältnissen leben. Beratungsansatz ist die Hilfe zur Selbsthilfe. In der Beratung werden beispielsweise Anträge an das Jobcenter und an Rentenversicherungsträger gestellt, um Ansprüche geltend zu machen. Die Sozialarbeiter*innen helfen bei der Suche nach einer Unterkunft, einer Wohnung und nach Arbeit. Bei Bedarf stellt WESER5 eine Postadresse zur Verfügung.

Starkes Netzwerk

Die Mitarbeitenden vermitteln zu weiteren Angeboten von WESER5, zur Sucht- und zur Schuldnerberatung sowie zu medizinischen, psychologischen oder psychiatrischen Diensten. Mit Wohnheimen, Wohngruppen und Einrichtungen des Betreuten Wohnens gibt es eine intensive Zusammenarbeit. Die Stadt Frankfurt kooperiert eng mit der WESER5 Sozialen Beratungsstelle.

Adresse: Weserstraße 5, 60329 Frankfurt am Main

Offene Sprechstunde:

Mo., Do., Fr. 8.30 – 11.30 Uhr, Di. nach Vereinbarung

Telefon: 069 271358-0, Fax: 069 271358-100

E-Mail: sb.weser5@diakonie-frankfurt-offenbach.de

WESER5 Notübernachtung

Hilfe in akuten Notsituationen

Rund um die Uhr, auch am Wochenende und an Feiertagen, können wohnungslose Männer in akuter Not schnell und unbürokratisch ein Bett im WESER5 Diakoniezentrum erhalten. In die Notübernachtung vermitteln auch Beratungsstellen, die Bahnhofsmmission, der Flughafensozialdienst, Krankenhäuser, Justizvollzugsanstalten und das Sozialamt.

Ein eigenes Bett

Sechs Einzelzimmer und ein Doppelzimmer stehen als Notübernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung. Die Männer verpflegen sich selbst, teilen sich eine Küche, einen Aufenthalts- und Fernsehraum und sanitäre Anlagen. Der Aufenthalt in der WESER5 Notübernachtung ist auf maximal zehn Nächte begrenzt. In dieser Zeit wird mit Unterstützung der Sozialberatung geklärt, welche Hilfeansprüche die Betroffenen haben und welche Möglichkeiten bestehen, um ihre Lebenssituation zu verbessern.

Adresse: Weserstraße 5, 60329 Frankfurt am Main

Öffnungszeiten: Empfang im Haus der Diakonie 24 Stunden geöffnet

Telefon: 069 271358-0, Fax: 069 271358-124

E-Mail: hdd.weser5@diakonie-frankfurt-offenbach.de



WESER5 Übergangswohnhaus

Zurück ins selbstbestimmte Leben

Für 39 wohnungslose Männer bietet das Übergangswohnhaus „Haus der Diakonie“ eine Unterkunft. Sie leben in möblierten Einzel- oder Doppel-Apartments. Mit eigenem Bad, Küchenzeile, Fernseher und freiem W-Lan bieten die Apartments den Komfort einer Wohnung. Für junge Erwachsene gibt es eine Wohngruppe mit 4 Einzelzimmern, Küche, Duschbad und Toilette.

Ziel – eine eigene Wohnung

Das Wohnen im Übergangswohnhaus setzt voraus, dass die Bewohner bereit sind, mit Sozialarbeiter*innen an ihren Problemen zu arbeiten und sich an die im Haus geltenden Regeln zu halten. Dazu dienen Einzel- und Gruppengespräche. Das Zusammenleben in der Hausgemeinschaft unterstützt diesen Prozess. Ziel ist es, die Bewohner aus dem WESER5 Übergangswohnhaus in eine eigene Wohnung zu vermitteln und ihre Existenz abzusichern.

Adresse: Weserstraße 5, 60329 Frankfurt am Main

Öffnungszeiten: Empfang im Haus der Diakonie 24 Stunden geöffnet

Telefon: 069 271358-0, Fax: 069 271358-124

E-Mail: hdd.weser5@diakonie-frankfurt-offenbach.de

WESER5 Aufsuchende Sozialarbeit am Flughafen Frankfurt

Hingehen statt Abwarten

Bis zu 200 Wohnungslose halten sich zu unterschiedlichen Zeiten in und um die Terminals auf. Um die Menschen zu unterstützen, bietet das WESER5 Diakoniezentrum Aufsuchende Sozialarbeit am Flughafen an. Zwei Sozialarbeiterinnen sind für die Menschen ohne festen Wohnsitz ansprechbar, vermitteln sie schnell und unkompliziert zu WESER5 und anderen Einrichtungen der Wohnungsnotfallhilfe, begleiten sie zu Ämtern oder Ärzten.

Nah am Menschen

Die Aufsuchende Sozialarbeit erfordert viel Geduld und Einfühlungsvermögen. Es braucht Zeit, um die wohnungslosen Menschen zu ermutigen, ihrem Leben neue Perspektiven zu geben und sie auf dem Weg dorthin zu begleiten. Die Sozialarbeiterinnen sind mit zahlreichen Diensten und Akteuren am Frankfurter Flughafen gut vernetzt.

Adresse: Terminal 1 Halle C Empore, Raum 200.3083

Beratungszeiten: Mo. 9.30 – 12.30 Uhr, Fr. 11 – 13 Uhr

Kristina Wessel, Mobil: 0160 92 633 644

Malgorzata Zambron, Mobil: 0170 74 44 282

E-Mail: asf.weser5@diakonie-frankfurt-offenbach.de



WESER5 MIA

Mehrsprachige Beratung für EU-Bürger*innen

Die Multinationale Informations- und Anlaufstelle für EU-Bürger*innen (MIA) ist eine Beratungsstelle für bedürftige und in prekären Wohnverhältnissen lebende Unionsbürger*innen. Das multinationale Team berät und unterstützt EU-Migrant*innen bei der Bewältigung des Alltags, bei der Arbeit- und Wohnungssuche, bei Behörden-gängen und in humanitären Notlagen. Für Migrant*innen ohne Deutschkenntnisse ist MIA eine zentrale Anlauf-stelle. Eine gemeinsame Sprache macht Hilfe erst möglich.

Enge Verzahnung

Einmal pro Woche berät eine MIA-Mitarbeiterin in der Sozialen Beratungsstelle im WESER5 Diakoniezentrum. Im WESER5 Tagestreff ist das MIA-Team regelmäßig prä-sent und unterstützt die Straßensozialarbeit bei der auf-suchenden Arbeit. MIA ist ein Kooperationsprojekt mit dem Caritasverband Frankfurt e.V.

Adresse: Rechneigrabenstraße 1, 60311 Frankfurt

Öffnungszeiten: Mo., Do. 9 – 12 Uhr, Di. 15 – 18 Uhr

Telefon: 069 2982-6250, Fax: 069 2982-6259

E-Mail: mia@caritas-frankfurt.de



© Christoph Boeckheller

WESER5 Diakoniezentrum

WESER5 Straßensozialarbeit

WESER5 Tagestreff

WESER5 Soziale Beratungsstelle

WESER5 Notübernachtung

WESER5 Übergangswohnhaus

WESER5 Aufsuchende Sozialarbeit
am Flughafen Frankfurt

WESER5 MIA

Weserstraße 5, 60329 Frankfurt am Main

WESER5 Empfang 24 Stunden am Tag besetzt

Telefon: 069 271358-0, Fax: 069 271358-100

E-Mail: empfang.weser5@diakonie-frankfurt-offenbach.de

ÖPNV: Straßenbahn 11, 12: Weser-/Münchenerstraße

U-Bahn 1, 2, 3, 4, 5, 8: Willy-Brandt-Platz

www.weser5.de

www.diakonie-frankfurt-offenbach.de



Evangelischer Regionalverband Frankfurt und Offenbach
Fachbereich II Diakonisches Werk für Frankfurt und Offenbach



EVANGELISCHE KIRCHE
IN FRANKFURT UND OFFENBACH